

## Schützen feiern ihr Jugendfest in Ehrang

Der 44. Diözesanjugenschützentag des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) Trier ist in Ehrang veranstaltet worden. Mehr als 700 junge und alte Schützen und Ehranger Bürger haben gemeinsam gefeiert.

**Trier-Ehrang.** Das vielseitige Programm des 44. Diözesanjugenschützentags des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend lockte Besucher aus Nah und Fern ins Bürgerhaus Ehrang.

Die Festmesse in St. Peter besicherte der Pfarrei ein volles Haus. Die Gospel Voices begleiteten den Jugendgottesdienst musikalisch. Der anschließende Umzug durch die Straßen des Trierer Stadtteils bestand aus 500 Teilnehmern und drei Musikgruppen. Im Bürgerhaus Ehrang wartete das große Rahmenprogramm auf die über 700 Festgäste. Schirmherrin Hiltrud Zock unterstrich das soziale Engagement der Schützen und zeigte sich er-

freut über die fruchtbare Jugendarbeit, die sich in den vielen Kindern und Jugendlichen in ihren grünen Schützentrachten zeigte. Die spannenden Schießwettbewerbe wurden am Bürgerhaus mit einem Lasergewehr und in der Schießsportanlage Wallenbach veranstaltet. Den höchsten Titel für Kinder erzielte Christin Rühle aus dem Bezirk Pellenz als Diözesanbambiniprinzessin. Der Bezirk Mittelrhein-Untermosel freut sich über den Titel des Diözesanschülerprinzen, den Edwin Toledo mit 30 von 30 möglichen Ringen fehlerfrei im aufgelegten Schießen gewann. Aus demselben Bezirk kommt auch die neue Diözesanprinzessin Yasmina Schins, für sie reichten im Freihand-Schießen 28 von 30 Ringen. Über den guten Festverlauf freute sich der Ehranger Brudermeister Dieter Römer: „Das Fest zeigt, dass bei uns was los ist. Sowohl bei den Schützen als auch in Ehrang.“ *red*



Die Teilnehmer des Diözesanjugenschützentags ziehen nach der Festmesse durch Ehrang. TV-FOTO: HANS KRÄMER